

**Die Freiwillige Marktniederweil und der
Kameradschaftsbund Ortsstelle Maria Lankowitz
übermittelten für
Herrn Medizinalrat a. D. Dr. Alois Schallhammer
herzliche Geburtstagswünsche**

Wohl eine der angesehensten Persönlichkeiten von Maria Lankowitz, Herr Medizinalrat a. D. Dr. Alois Schallhammer, konnte am 15. März 2000 auf seinen hohen Geburtstag in zufriedenstellender Gesundheit im Kreise seiner lieben Familie und auf weiteres Wohlbefinden anstoßen, dem sich die Abordnung der FF mit ABI Anton Kranzelbinder und HBI Alfred Köppel sowie eine Ehrenabordnung des Kameradschaftsbundes mit Herrn Karl Sinn und Josef Sieber in Vertretung von Obmann Siegfried Kiedl gerne anschlossen.

Herr Dr. Alois Schallhammer, der zeit seines Lebens als praktischer Arzt für die kranken Menschen wirkte, legte in dieser langen Zeit stets ein Zeugnis seiner positiven Lebenseinstellung ab und half den Kranken, wo er konnte. Als mit dem Markt Maria Lankowitz eng verbundene Persönlichkeit, die in gewohnt bescheidener Art nun auf seinen 85. Geburtstag zurückblicken kann, fand Dr. Schallhammer nach Aufgabe der Arztpraxis schon lange vorher den Weg zum örtlichen Verein bzw. zur Körperschaft, wobei er als Feuerwehrabschnittsarzt wirkte und im Kameradschaftsbund die Werte in dieser Gemeinschaft bei öfteren Ausrückungen zeigt. Wenn nun der medizinische Bereich in den letzten Jahrzehnten überaus große Fortschritte machte und von Medizinalrat Dr. Schallhammer aufmerksam verfolgt wird, so führten diese Erkenntnisse zu einer Lebenserwartung, die noch vor absehbarer Zeit nicht denkbar waren.

Sie führten wohl dazu, dass viele Mitmenschen dank der ärztlichen Kunst in körperlicher Frische ihre Lebenstage genießen und mit einer so positiven Lebenseinstellung dem nächsten Tag entgegenblicken können. Wie sehr diese Eigenschaft auf den über die Marktgrenzen hinaus bekannten Arzt zutraf, dafür ist der hoch geschätzte Medizinalrat der beste Beweis. Seine stete Freundlichkeit ließen ihn zur geachteten Persönlichkeit von Maria Lankowitz werden, der nun die Vereinsabordnungen zum Geburtstag die gebührende Referenz erweisen konnten und auch mit einer Aufmerksamkeit zu bedanken suchten.

Es war daher für alle Gratulanten ein besonderer Tag, mit Dr. Schallhammer den Geburtstag im schönen „Doktorhaus“ feiern zu dürfen und im Rahmen einer aufmerksamen Begegnung für die Zukunft gute Gesundheit zu wünschen. Die Familie Schallhammer mit Frau Volksschuldirektor a. D. Theodora Schallhammer und die Tochter Brigitte Papp mit Gatten, die aus den Vereinigten Staaten zum 85. Geburtstag ihres verehrten Vaters anreiste, erwiesen sich als ganz aufmerksame Gastgeber, die es verstanden, der Gratulantenschar zwei gemütliche Stunden zu bereiten, wobei Brigitte Papp in ihrer bekannt fröhlichen Art für eine amüsant-lockere Atmosphäre sorgte. Es artikulierte sich der Tenor zu einem gemütlichen Beisammensein, dem die Familie Schallhammer mit einem guten Büffet entgegenkam, welches gerne angenommen wurde. Die Abordnungen beider Vereine werteten es daher mehr als eine schöne Geste, und die Gratulanten Frau Dir. Schallhammer mit Blumenarrangements dankten, Dr. Schallhammer aber mit Aufmerksamkeiten bedachte.

Der hoch geschätzte Jubilar, der auf ein reich erfülltes Leben zurückblickt, welches jederzeit als Arzt seinen Patienten galt, ohne seine eigene Gesundheit zu schonen, verdient es, aufrichtigen Dank entgegenzunehmen. Es ist daher der Wunsch auszusprechen, dass er bei guter Gesundheit im Kreise seiner lieben Familie noch angezahlte Jahre bei gleicher Harmonie verbringen möge.

Als Teilnehmer der Gratulantenschar und Schreiber dieser Zeilen möchte ich persönlich alle guten Wünsche für die Zukunft aussprechen und meine Wertschätzung zum Ausdruck bringen. Ich soll und muss aber auch den Dank aller Gratulanten für die Bewirtung übermitteln, dem ich hiermit gerne nachgekommen bin.

Franz Steinscherer

24. März 2000